

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Hans-Detlef Wiese	13.
2. Henning Herbst f. Werner Beuck	14.
3. Andreas Gabbert	15.
4. Hilke Haß-Heiser	16.
5. Hans-Hermann Kobs	17.
6. Christian Röschmann	18.

7. Henrike Schurse	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Schütte-Felsche
11.	2. Herr Stein / Amt Lütjenburg
12.	3. 6 Zuhörer
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder des Bau-, Wasser- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 15.8.2011 auf

Donnerstag, den 25.8.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau-, Wasser- u. Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
2. Winterdienst/ Schneefangzäune
3. Windenergiekonzept im Kreis Plön
4. Auftragsvergabe z. Beseitigung d. Absenkung im Hohenhopsredder
5. Unterhaltungsmaßnahmen (Straßen/Wege/Gräben/Drainagen u.a.)
6. Sachstand Hochwasserschutz
7. Sachstand Fläche am Dorfteich Emkendorf
8. Abfangen von Oberflächenwasser (Hessensteiner Weg u.a.)
9. Instandsetzung des Treppenaufgangs zur Wohnung DGH und der Terrasse
10. Baumfällarbeiten (Gleschendorf/Kastanie)
11. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Neuer Tagesordnungspunkt:

Nicht öffentlich:

12. „Bauangelegenheiten“

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Punkt 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

- 3 -

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 3.3.2011 wird mit folgender Änderung anerkannt: Seite 4 Punkt 8 Zeile 2 heißt es nicht *Herr Huber*, sondern *Herr Ruhberg*.

- 7 dafür -

2. Winterdienst/ Schneefangzäune

Der Vorsitzende leitet in das Thema ein. Herr Kobs schlägt vor, dass bei entsprechender Schneelage auch auf in der Gemeinde vorhandenes Großgerät zurückgegriffen wird. Mit der Firma Friedrich ist ein entsprechendes Gespräch zu führen. Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet, dass Herr Friedrich sich beklagt, dass drei Schachtköpfe im Gemeindegebiet zu hoch über die Fahrbahndecke herausragen. Er schlägt vor, eine Angleichung mit Asphalt durchzuführen.

Der Bürgermeister berichtet über die Rechnung einer Firma (Anmerkung: Protokoll aus datenschutzrechtlichen Gründen geändert), die aus seiner Sicht in Einzelpunkten überhöht ist. Hierauf folgt eine Diskussion.

Es besteht Einvernehmen, dass die Fa. Friedrich den Auftrag für die Angleichung der Schachtköpfe erhält.

Fa. Schneekloth soll im nächsten Winter aus praktikablen Gründen die gleichen Strecken räumen wie im letzten Winter. (Anmerkung: die Strecke wird zukünftig wieder von der Fa. Friedrich geräumt)

Ein Beschluss erfolgt nicht.

Es folgt eine Diskussion über die Schneefangzäune. Hierzu gibt der Vorsitzende einige Erläuterungen.

Beschluss:

Es sollen nach Rücksprache mit den betroffenen Grundeigentümern ca. 100 m Schneefangzäune durch die Gemeinde angeschafft werden.

- 7 dafür -

3. Windenergiekonzept im Kreis Plön

Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet über die ausgewiesenen Flächen für Windenergieanlagen im Kreis Plön. Hierzu zeigt er eine Karte, auf der die Flächen ausgewiesen sind. Im Gemeindegebiet sind keine Flächen für Windenergieanlagen ausgewiesen.

Weiter berichtet der Bürgermeister, dass nach Aussage des Kreises Plön der Bereich Hessenstein - Selenter See bis Schönberg frei von Windenergieanlagen gehalten werden soll.

Sodann verliest der Bürgermeister den Beschluss der Gemeinde aus dem Jahre 2009 bezüglich Aufstellung Windenergieanlagen. Es folgt eine kontroverse Diskussion.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Ein Beschluss erfolgt nicht.

- 4 -

4. Auftragsvergabe z. Beseitigung d. Absenkung im Hohenhopsredder

Der Vorsitzende leitet in die Thematik ein. Es folgt eine kurze Diskussion.

Beschluss:

Zur Zeit soll kein Auftrag für die Beseitigung der Absenkung vergeben werden, da größere Baumaßnahmen für das Regenrückhaltebecken im hinteren Bereich Hohenhopsredder anstehen und der neue Durchlass dann beschädigt werden könnte.

Nach Beendigung dieser Arbeiten soll eine neue Preisumfrage durchgeführt werden.

5. Unterhaltungsmaßnahmen (Straßen/Wege/Gräben/Drainagen u.a.)

- Der Vorsitzende leitet kurz in die Thematik ein. Sodann wird die Sanierung des Seitenbereiches Buchberger Weg auf einer Länge von 120 m diskutiert. Es wird beschlossen, dass bis zum 15.9.2011 dieser Bereich durch die Firma Niebuhr fertiggestellt sein soll.

- 7 dafür -

- Der WBV Panker-Giekau soll noch einmal aufgefordert werden, die durch ihn verursachten Aufbrüche im Straßenbereich mit Asphalt wieder herzustellen.
- Es folgt eine Diskussion über eine Dränage am Sandredder, die voraussichtlich verstopft ist. Es besteht Einvernehmen, dass mit anderen Spülarbeiten für die Gemeinde diese Dränage versuchsweise mit gespült werden soll.
- Der Bankettbereich Osterfeldberg muss nach den letzten Regenereignissen umgehend wieder hergestellt werden. Hier ist Gefahr im Verzug.

Es wird vorgeschlagen, probeweise den Bankettbereich mit Sandsäcken zu befestigen und die übrigen Stellen am Hessensteiner Weg und am Ortsausgang bis zum Gadendorfer Weg durch die Firma Meier instandsetzen zu lassen. Ein Beschluss erfolgt nicht.

- Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert kurz die Schäden am alten Feuerwehrhaus Hohenhopsredder und bittet Herrn Ruhberg um weitere Erläuterungen. Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit, dass eine Wand neu zu verputzen sei. Der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis.
- Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet über die Straßenabläufe Hessensteiner Weg. Hier hat eine Kontrolle stattgefunden. Die Straßenabläufe sind angeschlossen.

Der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis.

- Es wird berichtet, dass im Gadendorfer Weg Gräben durch die unwetterartigen Regenfälle zugespült wurden.

Nach kurzer Diskussion soll die Verwaltung gebeten werden, mit dem GUV Selenter See nochmals Verbindung aufzunehmen, um das Vereinsgewässer im Gadendorfer Weg fachgerecht instand zu setzen. Evtl. weitere, durch die Gemeinde erforderlichen Arbeiten sind vor Ort zu prüfen.

- 5 -

- 5 -

- Der Vorsitzende berichtet über Wegeschäden im Ortsteil Gleschendorf. Hier besteht Einvernehmen, dass die Gemeinde entsprechendes Material zur Verfügung stellt und die Anwohner vor ihren Grundstücken dieses Material selbst einbringen.
- Der Vorsitzende berichtet über den Totenredder. Dort ist ein Lkw in den Graben gefahren. Die Firma Meier hat den Auftrag erhalten, die Schäden zu beseitigen.

6. Sachstand Hochwasserschutz

- Der Vorsitzende leitet in die Thematik ein. Der Bürgermeister berichtet, dass die Wiese am Ende des Hohenhopsredders durch den GUV Selenter See so umgebaut wird, dass hier eine Regenrückhaltung (Überflutung der Wiese) möglich ist.

Weiter wird berichtet über die Situation bei Starkregenfällen am Osterfeldberg. Hier erläutert der Bürgermeister anhand eines Planausschnittes (Osterfeldberg/Gadendorfer Weg) den Hauptstrom des Oberflächenwassers bei Extremniederschlägen und deren Auswirkungen (s. hierzu Anlage Planausschnitt). Weiter wird vom Bürgermeister der Vorschlag gemacht, einen Wall - Höhe ca. 1,50 m - zu errichten, um das Niederschlagswasser auf den Feldern zurückzuhalten. Der Bürgermeister wird gebeten, mit dem Eigentümer zu verhandeln und einen Ortstermin mit Ingenieur Heidel bezüglich der zu ergreifenden Maßnahmen abzustimmen.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

- Es wird angeregt, bei Hochwasser-Ereignissen einen Schacht Ecke Hessensteiner Weg - Hauptstraße als Saugschacht für die Feuerwehr zu setzen. Hierzu soll ein Termin am Montag, 29.8.2011 um 8.30 Uhr mit dem Wehrführer, dem Eigentümer, dem Bürgermeister und dem Unterzeichner stattfinden.
- Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Feuerwehr 10 B-Schläuche anschafft.

Nachgang:

Am 29.8.2011 fand der Ortstermin statt. Hier wurde ein Regenwasserschacht im Einfahrtsbereich Hessensteiner

Weg 13 gefunden. Nach Aussage des Wehrführers wäre dieser Schacht geeignet, wenn folgende Änderungen durchgeführt würden:

Ein neuer Schachtkopf mit AVUS-Abdeckung, Schachtkopf ca. 5 cm anheben, damit eine Umpflasterung des Schachtkopfes mit Betonsteinen in Beton leicht angehört verlegt werden kann. Hierzu soll die Firma Meier ein Angebot abgeben.

7. Sachstand Fläche am Dorfteich Emkendorf

Der Vorsitzende berichtet über den Sachstand Umgestaltung des Dorfteiches. Nachdem eine Fläche gepflastert und der Zaun entlang der Straße entfernt und der Schaukasten gesetzt wurde, wird nun noch eine Sitzgruppe aufgestellt und mit Ketten gesichert.

8. Abfangen von Oberflächenwasser (Hessensteiner Weg u.a.)

Der wesentliche Teil wurde schon in TOP 6 behandelt. Der Bürgermeister berichtet kurz, dass in der Hauptpumpstation eine Pumpe ausgefallen war. Grund dafür war ein Frauenkleid, das sich in der Pumpe verfangen hatte. Dieses wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

- 6 -

9. Instandsetzung des Treppenaufgangs zur Wohnung DGH und der Terrasse

Der Vorsitzende bittet Herrn Ruhberg, hierzu einige Erläuterungen zu geben.

Herr Ruhberg berichtet über den Sanierungsbedarf. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Herr Ruhberg wird beauftragt, die Arbeiten zur Sanierung des Treppenaufganges zur Wohnung DGH und der Terrasse durchzuführen.

- 7 dafür -

10. Baumfällarbeiten (Gleschendorf/Kastanie)

Nach kurzer Erläuterung durch den Vorsitzenden und einer kurzen Diskussion wird der Vorsitzende gebeten, mit den Eigentümern / Anliegern bezüglich der Baumfällung zu verhandeln.

Die Weiden am Hessensteiner Weg zwischen Radweg, Ortsausgang rechte Seite, sollen gefällt werden. Diese Arbeiten sollen durch die Gemeinde an Herrn Julius Winter vergeben werden.

- 7 dafür -

11. Verschiedenes

- Im Gadendorfer Weg sollen die Knicks aufgeputzt/ auf den Stock gesetzt werden. Hierzu soll Herr Behn vom Amt Lütjenburg gebeten werden, die Anlieger nach gemeinsamem Ortstermin anzuschreiben.
- Der Bürgermeister berichtet, dass der Haushalt für Straßenausbesserungsarbeiten erheblich überschritten wurde. Er bittet darum, darauf hinzuwirken, dass im nächsten Haushalt erheblich mehr Geld für die Sanierung der Straßen zur Verfügung gestellt wird.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

- 7 -

- 7 -

Nicht öffentlich:

12. Bauangelegenheiten

Der Vorsitzende berichtet, dass die Familie Niebuhr plant, die Getreidetrocknung aus dem Ortsteil Gleschendorf auszulagern, da die Getreidetrocknung eine Lärmbelästigung für die Anwohner darstellt.

Weiter erläutert der Vorsitzende, dass die Anfrage der Familie Niebuhr als Bauvoranfrage zu werten ist. Bedenken seitens der Gemeinde bestehen nicht.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

Protokollführer